

# HOG

## Homöopathen ohne Grenzen

---

HOG-Newsletter vom 28. Januar 2020

---

### Vorwort

Liebe HOG-Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der Homöopathie,

für gute Wünsche ist es nie zu spät: Ein gesundes und rundum glückliches Neues Jahr! Dieser Newsletter ist mein erster als Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit bei HOG. Allen LeserInnen wünsche ich viel Spaß mit dieser und den kommenden Ausgaben. Was erwartet Sie? Wie immer nehmen wir Sie mit „auf eine Gedankenreise“: Stationen sind zum Beispiel unsere Einblicke in die Projekte in Ecuador und Sarajevo, Kurznachrichten der Projekte in Bolivien, Ruanda und Sierra Leone und spannende Beiträge aus unserem nationalen Flüchtlingsprojekt mit HiA. Außerdem verrate ich Ihnen, was in meiner ganz persönlichen homöopathischen Reiseapotheke steckt.

Vielen Dank für die Spenden, die HOG zum Jahresende 2019 erreicht haben und unsere Arbeit erst möglich machen. „Wohin du auch gehst, gehe mit ganzem Herzen“: Wir werden auch 2020 Konfuzius beherzigen und Sie auf unserer Website über unsere Projekte auf dem Laufenden halten.

Herzliche Grüße  
Nicola Coutinho  
Öffentlichkeitsarbeit HOG

---

### HOG im Ausland

---

> Einblick Ecuador



Die geplante Reise nach Ecuador im Oktober 2019 musste wegen der politischen Situation im Land verschoben werden. Gute Nachricht: Sie wird im April 2020 nachgeholt. Was steht auf der Agenda? Christa Lehr gibt einen Einblick



in die inhaltliche Planung. Zusätzlich liegt eine Anfrage aus dem Norden Ecuadors vor. [Mehr >](#)

---

### > Einblick Sarajevo



Die Voraussetzungen für unser Schulprojekt in BiH (Bosnien und Herzegowina) bleiben schwierig. Die Kontakte vor Ort sind jedoch vielversprechend lebendig: Auch beim letzten Besuch im Oktober 2019 war das große Interesse an der Homöopathie wieder spürbar. [Mehr >](#)

---

### > Newsticker HOG im Ausland

#### +++ Bolivien +++

Anja Kraus war im September 2019 in La Paz. Ihr Reise stand unter dem Motto, die Homöopathie zu verbreiten. So könnte in der Nähe von La Paz – in Inkahuara – ein neues Ausbildungsprojekt starten. Das HOG-Curriculum würde auf die Denkweise und den Ausbildungsstand der Indigene vereinfacht und mit Phytotherapie ergänzt. Wir würden die Arbeit durch das Training von Trainees – unsere ehemaligen SchülerInnen – unterstützen. Mit unseren SchülerInnen pflegen wir weiterhin regelmäßig über Skype-Konferenzen Kontakt. Angesichts der schwierigen politischen Lage in Bolivien hat unsere SchülerInnengruppe dazu beigetragen, dass sich verschiedene Klassen und Ethnien über Kommunikation und den Willen zur Heilung ausgetauscht und damit zum Friedensprozess beigesteuert haben. *Traudl Snajdr*

#### +++ Ruanda +++

Nachdem Matthias Strelow aus Ruanda zurückkam, wissen wir: Die Homöopathie sollte dort praktiziert werden, aber der Beginn unserer Arbeit gestaltet sich aufgrund der Gesetzeslage sehr schwierig. Wir bleiben weiter am Ball und haben Anfragen gestellt und Kontakte geknüpft. Dabei geht es um Kooperationen mit dort aktiven Organisationen und auch weiterhin um die Zusammenarbeit mit dem Ministerium. Aufgrund der noch unklaren dortigen Gegebenheiten sind wir mit der Frage beschäftigt, ob wir mit einem Ausbildungsangebot für ÄrztInnen, PharmazeutInnen und Verschreibungsberechtigte anfangen und dann zu einem späteren Zeitpunkt mit der Ausbildung der HeilerInnen beginnen. Zunächst ist allerdings eine weitere Reise von Matthias Strelow und Margit Loho geplant, um dort zum einen neue Kontakte zu schließen und bestehende zu vertiefen und zum anderen Einführungskurse mit akut DD für Heiler und Schwerpunkt Homöopathie und Trauma für die MitarbeiterInnen von Trauma Aid und interessierte ÄrztInnen und PsychologInnen anzubieten. *Beatrix Szabo*

### +++ Sierra Leone +++

Unsere Reise nach Sierra Leone in der zweiten Februarwoche 2020 wird gerade intensiv vorbereitet. Eine weitere Unterrichtseinheit für unsere Healthworker Gruppe steht an. Im Gepäck haben wir diesmal Unterrichtsunterlagen in Form eines von uns erstellten Buches für jede/n SchülerIn, in dem in bebildeter Form Krankheitssymptome und dazugehörige Arzneimittel dargestellt werden. *Susanne Erwig*

---

## Homöopathie im Fokus

---

> Wie sieht Ihre Reiseapotheke aus?



"Ich packe meinen Koffer und nehme mit: ...": Auf jeden Fall eine umfassende Reiseapotheke! Nicola Coutinho ist viel unterwegs und gerade wieder in ihrem Heimatland Indien. Welche homöopathischen Arzneimittel gehören Ihrer Erfahrung nach in das Reiseset „für alle Fälle“? [Mehr >](#)

---

## Homöopathie in Deutschland

---

> „Homöopathie für Flüchtlinge in Deutschland“ mit HiA



Dr. Maria Möller hat die Situation der inzwischen mehr als 18.500 Flüchtlinge auf Lesbos persönlich erlebt. Nach ihren erschütternden Erfahrungen vor Ort kann sie die Arbeit für das Flüchtlingsprojekt in Deutschland noch besser verstehen. [Mehr >](#)

---

> Newsticker „Homöopathie für Flüchtlinge in Deutschland“ mit HiA

+++ Fachbeitrag Trauma-Trigger bei Übersetzungen +++

Für die DolmetscherInnen, die in Flüchtlingsprojekten mitarbeiten, bedeuten die Übersetzung traumatischer Erfahrungen der Flüchtlinge eine große Herausforderung. Marita Hoffmann-Durben berichtet von der psychosozialen Betreuung einer aus dem Iran stammenden Dolmetscherin, deren eigene traumatische Erfahrungen durch die Übersetzungen getriggert wurden. [Mehr >](#)

+++ Infos „mit einem Klick“: Interaktive Karte +++

Um die regionalen Aktivitäten der im Flüchtlingsprojekt aktiven HomöopathInnen übersichtlich darstellen zu können, wird derzeit eine interaktive Karte mit dem Kartendienst Umap Openstreetmap erstellt (noch im Aufbau). Eingebunden beispielsweise auf der Homepage von HOG oder HiA soll diese Übersichtskarte dazu beitragen, die aktiven Mitglieder des Flüchtlingsprojektes und die regionalen „Therapiezellen“ zu markieren. Auf diese Weise können interessierte KollegInnen sowie in der Flüchtlingsarbeit engagierte Menschen erfahren, wo sich die für sie nächstgelegene aktive Gruppe des Flüchtlingsprojektes befindet und mit einem Klick Kontaktdaten erfahren. Damit unsere Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird!

*Jeannette Höllscher-Schenke und Dr. Maria Möller*

---

## >> HOG intern

---

### > Einladung: Die HOG-Mitgliederversammlung im März 2020

Vom 13. bis 15. März 2020 findet unsere Mitgliederversammlung in Rommerz statt. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und den Austausch – und neue Gesichter sind herzlich willkommen. Alle organisatorischen Infos finden sich ab Anfang Februar auf unserer Website [www.homoeopathenohnegrenzen.de](http://www.homoeopathenohnegrenzen.de)

---

### > HOG in den Medien

Hallo-Homöopathie zählt zu den führenden Homöopathie-Portalen Deutschlands und bietet leicht verständliche Informationen rund um die Homöopathie. Nicola Coutinho hatte die Gelegenheit, die Arbeit von HOG in einem ausführlichen Interview darzustellen. Darüber freuen wir uns! [Mehr >](#)

---

## Kontakt / Impressum

Mit einer **Spende** unterstützen Sie unsere Arbeit. Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Homöopathen ohne Grenzen | BIC: BFSWDE33HAN | IBAN: DE 7525 1205 1000 0943 6800

Redaktion Newsletter: Nicola Coutinho, [PR@homoeopathenohnegrenzen.de](mailto:PR@homoeopathenohnegrenzen.de)

Homöopathen ohne Grenzen e.V.  
Caspar-Voght-Str. 53, 20535 Hamburg  
Tel: 040 - 43 27 47 02

[info@homoeopathenohnegrenzen.de](mailto:info@homoeopathenohnegrenzen.de)  
[www.homoeopathenohnegrenzen.de](http://www.homoeopathenohnegrenzen.de)

Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 5 TMG: Nicola Coutinho

Bildnachweise: alle HOG

© 2020 | Homöopathen ohne Grenzen (HOG)